15. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Niederschrift

über die 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 08.02.2010, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule", Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Berichte und Mitteilungen

2. B 38 Ortsumfahrung Groß-Bieberau

3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010 / 2011

4. Antrag CDU / SPD - Fraktionen
"Pilotregion zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie"

5. Antrag CDU / SPD - Fraktionen
"Ferienspiele"

6. Antrag CDU / SPD - Fraktionen
"Wanderausstellung : Solarthermie - Geothermie"

7. Antrag FWG - Fraktion
" Finanzierung der 3. Hortgruppe"

8. Anfrage FWG - Fraktion
"Ferienbetreuung"

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.02.2010

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. **Glott, Erich**
   (Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. **Albrecht, Rainer**
3. **Barkhausen, Dirk**
4. **Bernius, Jörg**
5. **Blüm, Oliver**
6. **Brötz. Wilhelm**
7. **Fischer, Ingeborg**
8. **Fritsch, Dr. Eva**
9. **Führer, Bernd**
10. **Gantzert, Erich**
11. **Gaydoul, Ekkehard**
12. **Gulatz, Helmut**
13. **Jung, Heinz Peter**
14. **Keil, Heike**
15. **Krell, Georg**
16. **Puhl, Roland**
17. **Segebart, Peter**
18. **Vöhl, Erich**
19. **Weber, Georg**
20. **Wolf, Willi**

vom Magistrat:

1. **Buchwald, Edgar**
   (Bürgermeister)

die Stadträte:

2. **Erbach, Gabriele** (1. Stadträtin)
3. **Goldbach, Axel**
4. **Hochgenug, Walter**
5. **Tkalec, Brigitte**
6. **Volz, Fritz**

Entschuldigt waren:

von den Stadtverordneten

Engelhardt, Martin

Hartmann, Uwe

Weber, Iris

vom Magistrat

Busch, Jan

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 25.01.2010 einberufen.

Von der Verwaltung:

Arras, Bettina
Reim, Elenor

Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 11 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.02.2010

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dage-gen	Ent-halt-ungen
	Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest.			
1	**Berichte und Mitteilungen** Bürgermeister E. Buchwald informiert über folgende Punkte: **a)** Streusalzverknappung infolge des anhaltenden Winterwetters. **b)** Überplanmäßige Ausgaben für die Feuerwehr zum Ende des Haushaltsjahres 2009, in Höhe von 11.550,- Euro bei HHSt. 12601.8400. **c)** Bericht im Darmstädter Echo zur Ausweisung von denkmalgeschützten Bereichen in Groß-Bieberau, ohne die Stadt vorher dazu angehört zu haben. **d)** Aktueller Stand zum Thema Breitbandversorgung in Groß-Bieberau. **e)** Verkehrsforum und Politikerinformation am 11. Januar 2010, zur Notwendigkeit einer Ortsumgehung Groß-Bieberau im Zuge des Ausbaus der B 38.			
2	**B 38 Ortsumfahrung Groß-Bieberau** Die Stadt Groß-Bieberau hat in den vergangen Jahren zur Lösung der Verkehrsproblematik der Bundesstraße B 38 im Interesse ihrer Bürger erhebliche Mittel bereit gestellt. Die politischen Gremien der Stadt haben die Belastungssituation und die örtlichen Auswirkungen des Projekts eingehend diskutiert. Im Ergebnis sind sich alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung darüber einig, dass die Verlegung der B 38 aus der Ortsdurchfahrt dringend notwendig ist und baldmöglichst durchgeführt werden muss. **38 - Umfahrung Groß-Bieberau** **Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass nach absehbarer Fertigstellung der Umgehung Reinheim auch die als "Lückenschluss" anzusehende Umfahrung Groß-Bieberau schnellstmöglich realisiert werden muss. Um zeitnah mit der Planung und dem Ausbau – entsprechend dem im Verkehrs forum am 11.01.2010 vorgestellten Machbarkeitsvorschlag der Voruntersuchung - dieses letzten Teilstückes einer durchgängigen Umfahrung			

	B 38 beginnen zu können und damit auch den Ortskern von dem riesigen Verkehrsaufkommen zu befreien, ist es notwendig, dass die Umfahrung Groß-Bieberau in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrs wegeplanes (mit hoher Priorität) aufgenommen wird. Mit der Umfahrung würde die Wohnqualität und Verkehrssicherheit in Groß-Bieberau erhöht und ein flüssigerer Verkehrsablauf gewährleistet. Zudem würde eine zügigere Verbindung zu den Autobahnen auch die wachstumsorientierte Wirtschaft im Vorderen Odenwald stärken. Aus Sicht der Stadt Groß-Bieberau ist es somit absolut notwendig und dringend, das Projekt wieder mit höchster Priorität im Bundesverkehrswegeplan zu betreiben.----------	20	0	0
3	**Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010 / 2011** Der Entwurf des Haushaltsplanes 2010/2011 wurde am 03.12.2009 durch den Magistrat festgestellt, am 14.12.2009 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht und zur weiteren Beratung an den H+F-Ausschuss und den Ortsbeirat Rodau überwiesen. Der Ortsbeirat hat den Haushalt 2010/11 beraten. Der Bericht des Ortsbeirates erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung. Der H+F-Ausschuss hat den Haushaltsplanentwurf 2010/11 am 14.01.2010 und 28.01.2010 beraten. Der Ausschussbericht erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010 / 2011			
	a) Haushaltssatzung: ----------	14	6	0
	b) Ergebnishaushalt: ----------	14	6	0
	c) Finanzhaushalt: ----------	18	2	0
	d) Stellenplan: ----------	15	4	1
	e) Hauhaltsicherungskonzept: ----------	14	6	0
	f) Investitionsprogramm: ----------	18	1	1
	Hinweis: Die Abstimmungsergebnisse zu den Empfehlungen der Verwaltung, bzgl. Vorschlägen zu Änderungen von Haushaltsansätzen - H+F-Ausschuss vom 14.01.2010 und 28.01.2010 sind diesem Protokoll beigefügt.			

4	**Antrag der CDU-SPD-Fraktionen:** **"Pilotregion zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie"** **<u>Antrag:</u>** **Der Magistrat wird beauftragt, die Ausweisung der Gemarkung Groß-Bieberau als Pilotregion zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie sowie die Möglichkeit einer Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz und Landwirtschaft (AGGL) zu prüfen und über die Ergebnisse *<u>und Kosten</u>* im Ausschuss LUBV zu berichten. ----------** Hinweis: In diesen Antrag wurde, auf Anregung und in Abstimmung mit der FWG-Fraktion, die Textergänzung ... ***<u>und Kosten</u>*** ... aufgenommen.	19	0	1
5	**Antrag der CDU-SPD-Fraktionen:** **"Ferienspiele"** **<u>Antrag:</u>** **Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Neuausrichtung der Ferienspiele zu erarbeiten, das *<u>unter folgenden Gesichtspunkten als Anregung für die Neukonzeption dienen</u>* soll:** • **Die Kinder melden sich für einen festen Zeitraum an, sie bleiben ganztägig zusammen.** • **Sie erhalten feste Betreuungspersonen (Honorarkräfte).** • **Das Programm der 2 Wochen soll von der Jugendpflegerin vorbereitet und mit den Betreuerinnen und Betreuern vorher erarbeitet werden. Es sollte unter einem Motto stehen.** • **Seitherige Programmpunkte (v. a. Zusammenarbeit/Aktionen mit den Groß-Bieberauer Vereinen) sollen weiter enthalten sein.** **Das Konzept und die finanziellen Auswirkungen sollen so rechtzeitig im Ausschuss JSSK beraten und beschlossen werden, damit es ggf. für die nächsten Ferienspiele umgesetzt werden kann. ----------** Hinweis: In diesen Antrag wurde, auf Anregung und in Abstimmung mit der FWG-Fraktion, die Text-/ Änderung- und Ergänzung ... ***<u>unter folgenden Gesichtspunkten als Anregung für die Neukonzeption dienen</u>*** ... aufgenommen.	20	0	0

6	**Antrag der CDU-SPD-Fraktionen:** **"Wanderausstellung - Solarthermie - Geothermie"** **<u>Antrag:</u>** **Der Magistrat wird beauftragt, für einen nächstmöglichen Zeitraum die Wanderausstellungen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zu den Themen „Thermische Solaranlagen – Wasser erwärmen mit der Sonne“ und „Geothermische Anlagen - Heizen mit Erdwärme“ nach Groß-Bieberau zu holen.**----------	20	0	0
7	**Antrag der FWG-Fraktion:** **"Finanzierung der 3. Hortgruppe"** **<u>Antrag:</u>** **Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der Ev. Kirchen-gemeinde betreffend die 3. Hortgruppe umgehend zu verlängern.** Hinweis: Bürgermeister E. Buchwald erläutert, dass die weitere Finanzierung der 3. Hortgruppe für die Jahre 2010 und 2011 bereits durch den heute verabschiedeten Doppel-Haushalt gesichert sei, und nun die formelle Umsetzung durch die Verwaltung erfolgen würde. Die FWG-Fraktion zieht diesen Antrag zurück, nachdem die CDU-SPD-Fraktionen den nachfolgenden Änderungsantrag stellen. **<u>Änderungsantrag:</u>** Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der Ev. Kirchengemeinde betreffend die 3. Hortgruppe umgehend für zunächst weitere 2 Jahre zu verlängern. Nach Ablauf der 2 Jahre verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Jahr, sofern er nicht 6 Monate vor Ablauf des Kindergartenjahres gekündigt wird. ----------	20	0	0
8	**Anfragen der FWG-Fraktion** **"Ferienbetreuung"** **<u>Anfragen:</u>** **- Wurden die Sommerferien der evangelischen Kindertagestätte und des städtischen Kindergartens in diesem Jahr so aufeinander abgestimmt, dass keine Überschneidung stattfindet?** **- Können Kinder in den Sommerferien der angestammten Einrichtung ggf. in die andere Einrichtung ausweichen ?** **Wenn ja, ist für diesen Fall die Versicherungssituation geklärt ?** **Wenn nein, wo liegt das Problem ?**			

- Wurden für den Bereich Kinderkrippe ähnliche Vereinbarungen zwischen Maxi und Moritz sowie dem städtischen Kindergarten angestrebt ?

Bürgermeister Buchwald beantwortet die Anfragen wie folgt.

- Aufgrund längerer - krankheits- und schwangerschaftsbedingter Ausfälle, konnten die Leiter / - innen der Einrichtungen die Sommerferien, die jede Einrichtung bereits zum Jahresende 2009 gemeinsam mit ihrer Elternvertretung festgelegt hatte, nicht rechtzeitig miteinander abstimmen.

Ferien - städtischen Kindertagesstätte:	02.08.2010 bis 13.08.2010
Ferien - evangelische Kindertagesstätte:	22.07.2010 bis 13.08.2010
Ferien - Kindergarten Maxi und Moritz:	05.07.2010 bis 23.07.2010

- Das Ausweichen in andere Einrichtung ist bei U-3 Kindern sehr problematisch wg. pädagogischer Bezugsperson.

- Die Gewährleistung von Versicherungsschutz durch die Unfallkasse Hessen ist zunächst noch nicht sichergestellt. Diesbezüglich wurde Klärung bei der Unfallkasse eingefordert.

Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:55 Uhr.

Der Schriftführer:

Heinz-Jürgen Loos

Der Stadtverordnetenvorsteher:

Erich Glott

Haushaltsplan 2010/11

hier: Vorschläge zu Änderungen von Haushaltsansätzen - H+F-Ausschuss 14.01. u. 28.01.10
Vortrag Bürgermeister und Empfehlung der Verwaltung

Haushaltsstelle/Bezeichnung	Entwurf Eur	neu Eur	mehr/weniger Eur	Bemerkungen	Abstimmung StVV
Ergebnishaushalt					Ja / Nein / Enth.
Ausgaben					
11103.60610 Instandh. Gebäude	80.000	80.000	0	**in 2011 nur 40.000 € - Empfehlung Bürgermeister**	14 / 4 / 2
28101.71280 Zuw. Verschw.Ausschuss	1.500	2.000	500	Empfehlung Bürgermeister	19 / 0 / 1
42401.60630 Unterh. Foyer Gr.Sporth.	200	12.000	11.800	Renovierung Damen-Toilettenanlage	20 / 0 / 0
54104.60510 Stromkosten	40.000	38.000	-2.000	Straßenbeleuchtung - Umst. Energiesparleuchten	20 / 0 / 0
57301.68320 Telefongeb. Bürgerzentrum	1.300	900	-400	Wegfall Miete Telefon	20 / 0 / 0
	43.000	52.900	9.900		
Einnahmen					
36506.54012 Zuw. Land Bambiniprogr.	25.000	17.000	-8.000	Ans.Änderung gleich Zusch. Ev. KiTa	19 / 0 / 1
53301.51100 Wassergeld	400.000	360.000	-40.000	zunächst keine Änderung Gebührensatzung	19 / 0 / 1
53801.51100 Kanalbenutzung	520.000	490.000	-30.000	zunächst keine Änderung Gebührensatzung	19 / 0 / 1
55301.51100 Friedhofsbenutzung	40.000	35.000	-5.000	zunächst keine Änderung Gebührensatzung	19 / 0 / 1
61101.54010 Schlüsselzuweisungen	23.000	46.000	23.000	gem. Hess.Finanzministerium; **Erh. nur f. HJ 2010**	19 / 0 / 1
	1.008.000	948.000	-60.000		
Finanzhaushalt					
Ausgaben					
53301.09520 Sanierung Wasserltg.	215.000	250.000	35.000	Proj. Ostlandstr./Odenwaldring - Erw. Odenw.bis Krzg.	19 / 0 / 1
53801.09520 Sanierung Kanal	400.000	450.000	50.000	Proj. Ostlandstr./Odenwaldring - Erw. Odenw.bis Krzg.	19 / 0 / 1
54101.09520099 Straßenbau Konjunkturp.	690.000	790.000	100.000	Proj. Ostlandstr./Odenwaldring - Erw. Odenw.bis Krzg.	19 / 0 / 1
	1.305.000	1.490.000	185.000		

hier: Vorschläge zu Änderungen von Haushaltsansätzen - H+F-Ausschuss 14.01. u. 28.01.10
Anträge Fraktionen

Haushaltsstelle/Bezeichnung	Entwurf Eur	neu Eur	mehr/weniger Eur	Bemerkungen	Abstimmung StVV
Ergebnishaushalt					Ja / Nein / Enth.
Ausgaben					
11101.61310 Aufwandentschädigung StV	15.000	10.000	-5.000	FWG-Fraktion - Änderung Entschädigungssatzung	4 / 16 / 0
11102.68500 Reisekosten Magistrat	4.500	3.000	-1.500	FWG-Fraktion	4 / 16 / 0
11103.60610 Instandhaltung Gebäude	80.000	0	-80.000	FWG-Fraktion	4 / 15 / 1
11106.65600 PersRat Belegschaftsver.	5.000	4.000	-1.000	FWG-Fraktion	4 / 16 / 0
11106.68800 PersRat Aus-u.Fortbildung	4.000	3.000	-1.000	FWG-Fratkion	4 / 16 / 0
11118.620.640,647 Pers.Aufwand	180.500	156.500	-24.000	FWG-Fraktion - Wegfall 1/2-Stelle Stadtkasse	4 / 16 / 0
36302.62900 Betreuung ausl.Mitbürger	500	2.000	1.500	FWG-Fraktion - Fortf.Deutschunterricht	20 / 0 / 0
42401.60630 Unterh. Foyer Gr.Sporth.	200	15.000	14.800	FWG-Fraktion - Küchenrenovierung	4 / 15 / 1
42401.60631 Groß-Sporthalle	0	8.000	8.000	FWG-Fraktion - Bodenmatten	4 / 15 / 1
52301.60610 Instandhaltung Denkmäler	10.000	60.000	50.000	FWG-Fraktion - Ehrenmal Haslochberg	4 / 16 / 0
54103.60650 Instandhaltung Brücken	3.000	8.000	5.000	FWG-Fraktion - Abdichtung Brücke Scheifweg	6 / 13 / 1
57301.67730 Energieberatung Bürgerh.	0	5.000	5.000	FWG-Fratkion - Energieberatung	5 / 15 / 0
	13.700	98.000	-28.200		
54105.60510 Stromkosten	40.000	35.000	-5.000	Grünen-Fraktion - Straßenbel. Änderung Schaltzeiten	5 / 13 / 2
Einnahmen					
61101.55510 Grundsteuer A	22.000	20.000	-2.000	FWG-Fraktion - keine Grd.Steuererhöung	5 / 15 / 0
61101.55520 Grundsteuer B	330.000	300.000	-30.000	FWG-Fraktion - keine Grd.Steuererhöung	5 / 15 / 0
	352.000	320.000	-32.000		